

Lukas 18:8 /1

von Th. Gebhardt

Lukas 18:8

Ich sage euch: Er wird sie erretten in einer Kürze. Doch wenn des Menschen Sohn kommen wird, meinst du, daß er auch werde Glauben finden auf Erden?

Die etwas andere Osterbotschaft (Teil 1):

Das "Wort zum Tag" für dieses Jahr hat ja das Thema "365 mal Glauben". Ich möchte heute anfangen, die Osterbotschaft im Lichte des Themas Glauben zu betrachten. Der obige Vers soll uns dazu den Einstieg in dieses Thema geben.

Der Herr JESUS kam, um die Menschen zu retten, dies ist auch die zentrale Osterbotschaft. Die Bibel sagt:

Hebräer 9:28

also ist auch Christus einmal geopfert, wegzunehmen vieler Sünden; zum andernmal wird er ohne Sünde erscheinen denen, die auf ihn warten, zur Seligkeit.

Zuerst lasst uns darauf schauen, dass das Wort Gottes uns sagt: "also ist auch Christus einmal geopfert".

Warum musste der Herr JESUS Christus geopfert werden? Da gibt es nur einen Grund, weil ER gekommen ist zu suchen und zu erretten, was verloren ist. ER hat sich für Dich geopfert, weil ER sah, dass Du ohne Errettung ein sehr unglücklicher Mensch bist. ER hat sich geopfert, weil ER wusste, ohne SEIN Opfer wirst Du nicht nur immer unglücklich bleiben, sondern Du wirst in einem See des Elends, dem Feuersee versinken, wo Du ewig leiden wirst.

Manch einer glaubt heute nicht mehr an einen Feuersee und an den Teufel und an eine ewige Pein. Man will solche Dinge nicht hören und wirft denjenigen, die darüber sprechen, vor, dass sie nur Angst verbreiten wollen. Das Problem damals wie heute ist, die Menschen wollen von der Realität nichts hören. Und das andere Problem ist, die Menschen beschäftigen sich zu wenig mit den Dingen, so dass sie nicht mehr die Realität sehen können.

Betrachten wir nur das furchtbare Erdbeben in Italien. Da war ein Forscher, der warnte die Menschen und sagte dieses Beben voraus, aber niemand befasste sich intensiv mit dem, was dieser Forscher sagte, im Gegenteil, alle anderen sagten, dass keine Gefahr bestünde. Und plötzlich kam das Beben und so viele Menschen mussten sterben und wurden verwundet.

So wollen auch viele von den Gläubigen heute nicht mehr darüber nachdenken, dass ein Gericht kommen wird, dass es eine ewige Qual gibt, dass es den Feuersee gibt. Wo hörst Du heute noch in den Kirchen, Gemeinden und Versammlungen, Predigten darüber, dass die Sünder umkommen werden, wenn sie nicht Buße tun, sich nicht ändern? Den Menschen wird ja nicht mal mehr gezeigt, was Sünde ist. Weißt Du, was Sünde ist? Um verstehen zu können, was Ostern geschah, muss man als erstes erkennen, was Sünde ist. Lass mich Dir einen kleinen Katalog geben von Sünden.

[Epheser 5:3-5](#)

Hurerei aber und alle Unreinigkeit oder Geiz lasset nicht von euch gesagt werden, wie den Heiligen zusteht, auch nicht schandbare Worte und Narrenteidinge oder Scherze, welche euch nicht ziemen, sondern vielmehr Danksagung. Denn das sollt ihr wissen, daß kein Hurer oder Unreiner oder Geiziger, welcher ist ein Götzendiener, Erbe hat in dem Reich Christi und Gottes.

[Epheser 5:18](#)

Und saufet euch nicht voll Wein, daraus ein unordentlich Wesen folgt...

[Epheser 5:22+24](#)

Die Weiber seien untertan ihren Männern als dem HERRN... Aber wie nun die Gemeinde ist Christo untertan, also auch die Weiber ihren Männern in allen Dingen.

[Epheser 5:28](#)

Also sollen auch die Männer ihre Weiber lieben wie ihre eigenen Leiber...

[Epheser 6:1-2](#)

Ihr Kinder, seid gehorsam euren Eltern in dem HERRN, denn das ist billig. "Ehre Vater und Mutter," das ist das erste Gebot, das Verheißung hat

[Epheser 6:4](#)

Und ihr Väter, reizet eure Kinder nicht zum Zorn, sondern zieht sie auf in der Vermahnung zum HERRN.

[Epheser 6:5](#)

Ihr Knechte, seid gehorsam euren leiblichen Herren mit Furcht und Zittern, in Einfalt eures Herzens, als Christo;

[Epheser 6:9](#)

Und ihr Herren, erzeiget ihnen dasselbe und lasset das Drohen, da ihr wisset, daß auch ihr einen Herrn im Himmel habt und daß bei ihm kein Ansehen der Person gilt.

[Galater 5:19-21](#)

Offenbar sind aber die Werke des Fleisches, als da sind: Ehebruch, Hurerei, Unreinigkeit, Unzucht, Abgötterei, Zauberei, Feindschaft, Hader, Neid, Zorn, Zank, Zwietracht, Rotten, Haß, Mord, Saufen, Fressen und dergleichen, von welchen ich euch zuvor gesagt und sage noch zuvor, daß, die solches tun, werden das Reich Gottes nicht erben.

Erkennst Du Dich hier irgendwo wieder? Haderst Du vielleicht mit Deinem Schicksal oder bist Du neidisch, zornig, hasst Du jemanden oder drohst Du Deinen Angestellten? Bist Du ungehorsam gegen Deine Eltern? Du kannst ja alles noch einmal in Ruhe lesen!

Hast Du auch gelesen, was im [Galater 5:21](#) steht? "die solches tun, werden das Reich Gottes nicht erben." Das ist doch eine klare Aussage, oder?

Ostern ist zu glauben:

Dienstag, der 07.04.09

- 1.) ich bin ein Sünder
- 2.) ich habe Dinge getan, die Gott nicht gefallen
- 3.) so wie ich bin, werde ich nicht in das Reich Gottes kommen

Meinst Du, dass der Herr JESUS, wenn Er kommt, solch einen Glauben bei Dir findet? Dann hast Du eine reelle Chance gerettet zu werden!

Denn Ostern ist auch zu erkennen, der Herr JESUS kam, um die Sünder zu retten!